

Adelsheim und Hardheim starten mit der e-Ausleihe Rhein-Neckar

Metropolregion Rhein-Neckar, 27.11.2020



Der Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. begrüßt Hardheim als neues Mitglied. Damit sind es bereits 38 Städte und Gemeinden aus der Metropolregion Rhein-Neckar, denen der Verein die Möglichkeit bietet, an digitalen Entwicklungen teilzuhaben.

Hardheim und Adelsheim starten am 1. Dezember 2020 mit metropolbib.de, der e-Ausleihe Rhein-Neckar. Walldürn startete bereits am 26. Oktober 2020. Angeboten werden elektronische Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen mit 39.650 Titeln in 60.920 Exemplaren. Zur Auswahl stehen die Kategorien klassische Werke, Belletristik und Unterhaltung, Kinder- und Jugendliteratur, Schule und Lernen, Sach- und Ratgeberliteratur. 58.610 Bürger*innen der Metropolregion Rhein-Neckar nutzen die e-Ausleihe bereits - rund um die Uhr, von zu Hause aus oder von unterwegs. So sind bereits über 4,3 Millionen e-Ausleihen erfolgt.

Wie alle Metropol-Card-Bibliotheken bieten auch Adelsheim, Hardheim und Walldürn nun die Metropol-Card, den gemeinsamen Ausweis zur Vorort-Nutzung von 1,8 Mio. Medien in 38 Bibliotheken mit 76 Ausleihstellen an. Ebenso das Presseportal Pressreader mit 7.500 tagesaktuellen Zeitungen und Zeitschriften aus 130 Ländern in über 60 Sprachen, die Munzinger Datenbanken Personen und Länder sowie die Brockhaus Enzyklopädie und das Jugendlexikon. Diese Angebote sind wichtig, um die öffentlichen Bibliotheken für die Bedürfnisse der Bevölkerung und vor allem für die Bedürfnisse der Schüler*innen im digitalen Zeitalter fit zu machen. Die Bürger*innen profitieren durch die erhebliche Vergrößerung des Medienangebots ihrer Bibliotheken.

Adelsheim und Hardheim bekommen Fördermittel für den Beitritt durch das Soforthilfeprogramm für Bibliotheken „Vor Ort für alle“. Damit fördert der Deutsche Bibliotheksverband im Jahr 2020 bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

Koordiniert werden die Angebote vom Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. Bundesweit einzigartig ist die Kombination aus gemeinsamem Bibliotheksausweis, Onleihe-Verbund und weiteren gemeinsamen digitalen Angeboten über drei Bundesländergrenzen hinweg: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen.

Weitere Informationen unter www.metropol-card.net und www.metropolbib.de. Der Verein ist mit seinen Angeboten auch auf [Twitter](#) und [Youtube](#) vertreten.

Kontakt:

Regina Herhoff

Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V., Geschäftsführung

Tel.: 06221 – 58 36 155, mobil: 0162 – 91 44 548

regina.herhoff@metropolcard.net